

[s.n.]

Autor(en): **Gilsi, René**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 44: **Subventionen**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Du häsch doch Din Chüngelistall wölle vergrössere?“

„Jo, i han e Gsuech uf Bärn gmacht — wer cha hüt no baue
bei dere Krisis ohni Subvention!“

Asti-Detling

Auf dem Rüttelpult nach der Methode
Champenoise behandelt.
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Leider bloss
ein Druckfehler

Wie wir aus zuverlässiger Quelle hören,
sollen sich die Abgeordneten der
genannten Staaten in Genf zu flotten
Besprechungen zusammenfinden. Halo

Hotel Pfauen Zürich
Restaurant mit franz. Küche

Heimplatz — Tram 1, 5, 8, 9, 12, 21
E. Bieder-Jäger.